



ZUR PERSON

Fachbereich:	Wirtschaftswissenschaften
Studienfach:	International Tourism Studies
Heimathochschule:	Hochschule Harz
Name, Vorname (freiwillige Angabe):	---
Nationalität:	Deutsch
E-Mail (freiwillige Angabe):	---
Praktikumsdauer (von ... bis ...):	Mai bis Oktober 2018

PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

Land:	Spanien
Name der Praktikumsrichtung:	The Perfect Wedding Company
Homepage:	http://perfectweddingcompany.com/
Adresse:	---
Ansprechpartner:	Bernadette Garside
Telefon / E-Mail:	---

ERFAHRUNGSBERICHT (ca. 3 Seiten + ggf. weitere Fotos)

1) Praktikumsrichtung

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumsrichtung.

The Perfect Wedding Company ist eine Hochzeitplanungsagentur in Maspalomas, Gran Canaria (Spanien). Die Agentur bietet die Planung und Organisation von Hochzeitszeremonien, Silverhochzeiten und intimen Hochzeitsversprechen an.

Das Unternehmen besteht aus der Chefin, sowie einer Festangestellten und mehreren unbezahlten Praktikanten.

2) Praktikumsplatzsuche

Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Das Praktikum habe ich direkt auf der Webseite des Unternehmens gefunden. Auf die Webseite selbst bin ich per Zufall gestoßen, als ich nach Praktika im Bereich Eventmanagement suchte.

3) Vorbereitung

Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ich nutzte die Sprachapp Duolingo als Vorbereitung auf meinen Aufenthalt. Da die Unternehmenssprache allerdings Englisch war und der Ort sehr touristisch, nutzte ich Spanisch als Sprache nur sehr selten und machte auch nur geringfügige Fortschritte.

4) Unterkunft

Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ich habe meine Unterkunft über AirBnB gefunden als ich bereits in Spanien war. Bevor ich mein Praktikum begonnen hatte, hatte ich ein Zimmer im sogenannten Praktikanten-Haus für 400€/Monat reserviert. Vor Ort musste ich feststellen, dass sich mein Zimmer im Keller des Hauses befand und nur ein ca. A4 Blatt großes Fenster besaß (die restlichen drei Zimmer liegen im Obergeschoss und haben normale Fenster). In der Nacht waren zudem die Wasserleitungen besonders störend. Nach zwei Nächten beschloss ich nochmals auf Zimmersuche zu gehen und wurde via AirBnB zugleich fündig. Für den Rest der Zeit wohnte ich bei einem deutsch-niederländischen Ehepaar, wo ich mein eigenes Zimmer hatte und alle sämtlichen Räume mitnutzen konnte. Die Miete betrug 375€/Monat.

5) Praktikum

Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?

Zu den Aufgaben gehörte die Bearbeitung von neuen Anfragen mit der passenden Beratung. Sobald ein Kunde unter Vertrag genommen wurde, begann die Planung der Hochzeit.

Aufgabenbereiche waren: E-Mail Bearbeitung, Portfolio Erstellung, Hochzeitsplanung, Betreuung des Events vor Ort, Erstellung von Kalkulationen, Betreuung der neuen Praktikanten

Die Einarbeitung war meiner Meinung nach mangelhaft und erfolgte lediglich durch Praktikanten, die bereits länger da waren und nun mich trainieren sollten. Die Chefin selbst hat mich nicht trainiert, setzte dann allerdings häufig Wissen voraus, obwohl sie keinerlei Überblick über bereits vermittelten Inhalten hatte. Vor Ort musste ich zudem feststellen, dass das Unternehmen lediglich aus der Chefin und einer Festangestellten bestand. Der Rest der Mitarbeiter waren mit mir fünf Praktikanten, die den eigentlichen Geschäftsbetrieb meiner Meinung nach am Laufen hielten. Folglich hatten alle viel zu tun und die Zeit für eine ordentliche Einarbeitung fehlte. Daher mussten sich wir Praktikanten uns viel selbst beibringen und gegenseitig helfen, was den Zusammenhalt zwischen uns sehr stärkte. Aufgrund des hohen Leistungsdruckes herrschte ein eher angespanntes Verhältnis zwischen den Praktikanten und der Chefin. Ich hatte den Eindruck, dass sie gerne vergaß, dass wir „nur“ Praktikanten waren.

Das Praktikum ist unbezahlt und auch für die Unterkunft muss man selbst aufkommen.

6) Erworbene Qualifikationen

Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?

Verantwortung übernehmen, gelernt auf Details zu achten, Kontakt mit Klienten, Organisation, Entscheidungen treffen, Teammanagement, Umgang mit Kritik

7) Landesspezifisches Recht in Bezug auf Praktika

Gibt es im Zielland besondere Bestimmungen für Praktika, die für Sie relevant waren (z.B. Wohngeld, Mindestlohn in Frankreich)? Wenn ja, welche? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Nicht bewusst.

8) Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis (v.a. für internationale Studierende)

Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Für Deutsche Studierende gibt es keine besonderen Voraussetzungen.

9) Sonstiges

Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?

10) Fazit

Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?

Ich bin froh, dass ich die Herausforderungen angenommen und bewältigt habe. Das Praktikum ermöglichte mir, mich persönlich weiterzuentwickeln und einen ersten Einblick in die Eventbranche zu erhalten. Wer auf der Suche nach einem Praktikum mit sehr viel Selbstverantwortung ist und kein Problem damit hat, sich Wissen selbst anzueignen, kann definitiv viel über die Branche lernen. Allerdings sollte man sehr gut mit Kritik und stressigen Situationen umgehen können, um die Aufgaben zu bewältigen.

Bitte senden Sie diesen Bericht per E-Mail an julia.schubert@ovgu.de!
Mögliche Dateiformate: [.doc], [.docx], [.rtf], [.odt].